



Kurzbiografie - Caroline Weichert

Geboren in Detmold als Tochter eines Pianisten-Ehepaares, begann Caroline Weichert mit 6 Jahren, Klavier zu spielen und studierte zunächst bei ihrem Vater, Prof. Gregor Weichert, an der Musikhochschule Münster.

Nach dem Abschluss "künstlerische Reifeprüfung" setzte sie das Studium bei Prof. Kretschmar -Fischer fort, das sie 1991 mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung abschloss. Meisterkurse bei Vitali Margulis, Yvonne Léfébure und vor allem Conrad Hansen ergänzten das Studium.

Im Kammermusik- Bereich gab es weitere Anregungen unter anderem durch gelegentlichen Unterricht beim Amadeus-Quartett und Prof. Thomas Brandis.

Preise und Auszeichnungen gewann sie beim Schubert-Wettbewerb, beim Chopin-Wettbewerb der Kölner Musikhochschule, und beim Busoni-Wettbewerb.

Wichtigste Starthilfe war jedoch die zweimalige Aufnahme in das vom deutschen Musikrat getragene Projekt „Bundesauswahl Konzerte junger Künstler“, was zwei ganzjährige Tourneen mit ca. 60 Konzerten als Solistin und Kammermusikpartnerin mit sich brachte. Einer der Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit ist die Beschäftigung mit dem Repertoire der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, besonders selten zu hörende Klaviermusik von beispielsweise Nikolai Medtner, Ernst Toch oder Paul Hindemith. Dies belegen mehrere Studio -und Live-Produktionen (WDR,NDR, bayrischerRundfunk) sowie ihre Diskographie.

Ihre Gesamteinspielung der Klavierwerke von Dmitri Schostakowitsch wurde ausgezeichnet von der „Académie du Disque“.

Die erste CD-Einspielung des Gesamtklavierwerks von Erwin Schulhoff wurde zweimal ausgezeichnet. Zwei weitere folgten. Eine vierte ist in Vorbereitung.

Auch die jahrelange Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Pianisten und Dozenten an der MHS Münster Clemens Rave brachte eine CD mit nahezu unbekannter vierhändiger Musik von Percy Grainger hervor.

Sie trat solistisch mit verschiedenen Orchestern auf, sowie in Solo-Recitals. Konzerte und Kurse führten sie nach Frankreich, Italien,Griechenland, Spanien und USA.

Seit 1992 ist Caroline Weichert Professorin an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg . Im Jahr 2000 zog sie mit ihrer Familie nach Italien, um nach 10 Jahren wieder in Hamburg zu leben und zu arbeiten.

Auch in ihrer Unterrichtstätigkeit sieht sie eine ihrer Aufgaben darin, Studierenden aus aller Welt das Klavierrepertoire jenseits der "Standards" schmackhaft zu machen.